

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 11.07.2018

| | |
|--|---|
| Sitzungsort: | Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt |
| Beginn: | 17:05 Uhr |
| Ende: | 17:38 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Dr. Duddek |
| Schriftführer/in: |  |

Tagesordnung:

| I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen- Nummer |
|----|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.06.2018 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Festlegungen des Ausschusses | |

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom **0979/18**
09.05.2018 zum TOP 6.1 - Nachbesetzung freier Stellen
im Bereich des Feuerwehrrettungsdienstes und der Ge-
fahrenabwehr hier: Zeitplan (Drucksache 0642/18 und
0887/18)
BE: Leiter des Personals- und Organisationsamtes
6. Informationen
- 6.1. Kostenschätzung Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan - **1260/18**
Festlegung zur Drucksache 0725/18
BE: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz
- 6.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren begrüßte Herr Dr. Duddek das neue Ausschussmitglied Herrn Czentarra, Fraktion DIE LINKE.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.06.2018

genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 09.05.2018 zum TOP 6.1 - Nachbesetzung freier Stellen im Bereich des Feuerwehrrettungsdienstes und der Gefahrenabwehr hier: Zeitplan (Drucksache 0642/18 und 0887/18) 0979/18
BE: Leiter des Personals- und Organisationsamtes

Auf Bitten von Herrn Pfistner, Fraktion CDU, ging die Mitarbeiterin des Personal- und Organisationsamtes, wie bereits in der vorliegenden Stellungnahme dargelegt, auf die derzeit vorzunehmende Personalbesetzung im Feuerwehrbereich ein. Bei der Berufsfeuerwehr gibt es zurzeit 30 vakante Stellen, von denen mind. 12 Stellen durch die jetzigen 20 Bewerber (9 davon extern) nachbesetzt werden sollen. Entgegen der Empfehlung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, beim Einstellungsverfahren von Beurteilungen abzusehen und nur durch Vorstellungsgespräche einzustellen, bleibt das Personal-

und Organisationsamt bei seiner Auffassung und wird sich weiterhin an die allgemeine Rechtsauffassung halten und weiterhin nach der Beurteilungslage vorgehen. In Bezug auf die Rechtsabwägung, gab es ein Gespräch mit dem Rechtsamt, den zuständigen Beigeordneten und dem Personal- und Organisationsamtes, wo man zum Ergebnis kam, dass mit dem Auswahlverfahren eine rechtskonforme Handlung besteht.

Durch den Vertreter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, erfolgte aus Sicht der Berufsfeuerwehr, eine kurze Darstellung zum fraglichen Stellenbesetzungsverfahren. Des Weiteren erfolgte durch ihn eine Erklärung zum Freizeitausgleich der angefallenen Überstunden welche zum Teil auch bezahlt werden.

Es wurde folgende Festlegung getroffen:

| | |
|--------------------------------------|--|
| <p>Drucksache 1466/18</p> | <p>Bezugnehmend auf die Drucksache 0979/18 wurde um folgende Zuarbeit gebeten:</p> <p>Zum Stellenbesetzungsverfahren, so wie es das Personal- und Organisationsamt durchführt, ist eine rechtliche Würdigung vorzulegen. Dabei ist darzulegen, warum keine Güterabwägung zugunsten einer Straffung des Ausschreibungsverfahrens möglich ist.</p> <p>Eine Übersicht der angefallenen Überstunden im Bereich des Feuerwehrrettungsdienstes, die seit dem Jahr 2016 Quartalsweise abgegolten werden, ist vorzulegen. Quartalsweise, wie viele Überstunden sind angefallen, wie viele Überstunden wurden davon vergütet?</p> <p>Wie viele Stellen sind im Bereich des Feuerwehrrettungsdienstes derzeit offen? Wie viele Anwärter werden aktuell ausgebildet und wie viele werden davon nach erfolgtem Abschluss voraussichtlich in den kommenden 2 Jahren übernommen? Wie sieht das dazugehörige Personalentwicklungskonzept aus?</p> <p>T.: 22.08.2018 V.: Personal- und Organisationsamt unter Einbeziehung des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und des Rechtsamtes (Frage 1)</p> |
|--------------------------------------|--|

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

**6.1. Kostenschätzung Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan - 1260/18
Festlegung zur Drucksache 0725/18
BE: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz**

Herr Peter, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, warum ein externer Gutachter mit der vorliegenden Maßnahme beauftragt werden soll und diese Maßnahme nicht durch einen Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr erfolgen kann. Herr Metz, Fraktion SPD, informierte, dass dieses Thema bereits im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile behandelt wurde und begründete warum der Ausschuss bewusst einer externen Begutachtung zustimmte.

Auch auf Seiten des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, besteht ein großes Interesse daran, dass für die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans ein externer Gutachter beauftragt wird.

zur Kenntnis genommen

6.2. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

gez. Dr. Duddek
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in